



Aus der Praxis für die Praxis

Tinnitus

von Dr. med. Konrad Werthmann

Tinnitus wird meist auch als „Ohrgeräusche“ bezeichnet. Es handelt sich dabei um konstante, intermittierende und/oder anfallsweise bzw. progredient auftretende Geräusche. Sie werden als subjektive Empfindung nur vom Patienten wahrgenommen, können aber auch als objektive Ohrgeräusche auskultiert werden.

Man kann unterscheiden zwischen solchen Formen, die synchron mit dem Puls und solchen, die unabhängig vom Puls, auftreten:

1) nonpulsative Form

a) als Sausen, Brummen, Rauschen, Klingeln, wird nur vom Patienten wahrgenommen

b) als Zischen oder Pfeifen (z. B. nach akutem Trauma, bei Erkrankung des Mittelohres, akuter Otitis, Hörsturz, M. Menière, Akustikusneurinom, Arsen-Intoxikation oder nach der Gabe ototoxischer Medikamente (Streptomycin))

2) pulsochrone Form

a) bei Durchblutungsstörungen (z.B. Stenosen supraaortaler Gefäße, Aneurysma, Angiom oder arteriovenöse Fistel intracranialer Gefäße),

b) Blut-Hochdruck

Diese Ohrgeräusche sind immer abzugrenzen gegen Sinnestäuschung oder gegen die Aura in der Epilepsie.

Tinnitus kann mit Schwindel vergesellschaftet sein, wobei man immer an gestaute Gefäße des Innenohres und die Vorzeichen eines drohenden Infarktes denken muss.

Die Heilung ist immer schwierig und der Patient sollte angeleitet werden, sich an die Geräuschbelästigung zu gewöhnen.

Isotherapie:

1. Beginnen Sie mit CITROKEHL Tropfen 2x 5-10 und SANUVIS Tropfen 2x 20 tgl. und geben Sie MAPURIT 1-2 Kps. tgl. über die gesamte Zeit der Therapie.

Gleichzeitig 2x wöchentlich 1 Injektion GINKGOBAKEHL D4 und an den injektionsfreien Tagen GINKGOBAKEHL D4 2x tgl. 5 Tropfen.

Verordnen Sie gleichzeitig von Beginn an

2. NOTAKEHL D5 Tr. 2x 10 tgl. für eine Woche, dann stellen Sie um auf

3. MUCEDOKEHL D5 Tr. 1x 10 morgens, MUCEDOKEHL Tr. 1x 5 mittags und MUCEDOKEHL D5 Tr. 1x 10 abends mit einer Tablette NIGERSAN D5.

Man verfährt dabei immer in der Reihenfolge: 5-2-5-2 (5 Tage MUCEDOKEHL/MUCEDOKEHL/MUCEDOKEHL+ NIGERSAN und 2 Tage NOTAKEHL und wieder 5 Tage MUCEDOKEHL /NIGERSAN usw.)

4. Gleichzeitig mit der Gabe von MUCEDOKEHL beginnen Sie mit der Gabe von LEPTUCIN D6 Kps., 1-3 Kapseln pro Woche.

Diese Therapie wird über Monate durchgeführt, zusammen mit einer Entschlackung und Umstellung der Ernährung nach Dr. Werthmann. Manchmal ist es sinnvoll UTILIN „S“ D6 Kps. zu verordnen. Sie können im wöchentlichen Wechsel mit LEPTUCIN eingesetzt werden. Der Patient nimmt dann in der betreffenden Wochen 1 Kapsel UTILIN „S“ D6 oral.